



© Olivier Le Moal – Fotolia

# Ausleitung und Bindung von Toxinen

## Übersicht und Vergleich naturheilkundlicher Ausleitungsformen

**Die angebotenen Möglichkeiten zur Ausleitung und Bindung von Schadstoffen und Toxinen ist inzwischen groß. Aufgezeigt werden Beispiele aus der Komplexhomöopathie und der Phytotherapie, deren Anwendung und jeweiligen Stärken im Einsatz. Wichtig ist nicht nur die Ausleitung, sondern auch die Bindung der Schadstoffe und Toxine, die ansonsten bei der massiven Freisetzung den Körper während der Kur stark belasten. Hierzu eignen sich verschiedene Heil- und Mineralerden.**

Die Wiederherstellung eines funktionierenden Zell- und Gewebestoffwechsels, wie z. B. ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt, ist die Voraussetzung jeder Heilung. Daher ist die Ausleitung von Stoffwechselschlacken, Gewebegiften und Noxen für Prophylaxe und Therapie von Erkrankungen aller Art eine unbedingte Notwendigkeit.

### Spagyrische Komplexmittel – Die Phönix-Ausleitung

Die besondere Form der Herstellung dieser Produkte führt zu einer sanften, aber sehr tiefgreifenden und zugleich energetisierenden Wirkung, und meiner Erfahrung nach auch zu einer „psychischen Entschlackung“. Eine Kombination mit JUV110 Injektionstherapie zur Gewebeumstimmung über 6 bis 8 Wochen halte ich für sinnvoll. Ebenso eine Kombination mit Spirulina oder Heilerde.

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. steigert die Aktivität des Lymphsystems. In unserem Lymphsystem arbeiten ca. 600 Lymphknoten als „Filterstationen“. Aufgabe ist es, Schadstoffe, Giftstoffe, Bakterien und Viren zurückzuhalten und zu zerstören. Über das Lymphsystem wird abgeleitet, entgiftet, entschlackt und entstaubt. Großmolekulare Stoffe wie Zelltrümmer, nicht mobile Zellen, Eiweiße, langkettige Fettsäuren, Bakterien und Viren können nur über das Lymphsystem aus dem Gewebe entfernt werden. Daher ist es selbstverständlich und unerlässlich, dieses Präparat in den Entgiftungsprozess mit einzubeziehen.

PHÖNIX Thuja-Lachesis spag. wird durchgehend über 45 Tage eingenommen.

PHÖNIX Silybum spag. führt zu einer Aktivierung der Stoffwechselprozesse in der Leber durch Entschlackung der Leberzellen und normalisiert die Zusammensetzung des Gallensekrets.

PHÖNIX Solidago spag. verstärkt die Ausscheidung von Stoffwechselschlacken und toxischen Stoffen über die Nieren und verbessert die Durchblutung der Nieren. Daraus ergibt sich eine erhöhte Filtrationsleistung sowie eine Regeneration der Niere.

PHÖNIX Urtica arsenicum spag. führt zur Lösung der im Fett-, Binde- und Nervengewebe eingelagerten Toxine, die über Haut

und Schleimhaut ausgeschieden werden können sowie zur Regeneration der serösen Häute und des Hautbildes.

Die Phönix-Ausleitungskur sollte 45 Tage umfassen.

**Hinweise zur Einnahme:** Ein konsequent durchgeführtes Ausleitungskonzept erfordert mindestens 2 Liter Flüssigkeitsaufnahme täglich, nur dann ist der Erfolg gewährleistet.

Zur Entgiftung und Ausleitung oder als Initialzündung für die Regeneration bei vielen chronischen Erkrankungen hat sich die sogenannte Schaukeltherapie bewährt: Die wechselnde Einnahme der o. g. PHÖNIX-Präparate setzt nach jeweils dreitägiger Einnahme jedes Mal wieder einen neuen Reiz. Die Gefahr, dass der Organismus auf die Medikation nicht mehr anspricht und ein Gewöhnungseffekt eintritt, ist nicht gegeben.

Vielfach kommt es zu Reaktionen wie Kopfschmerzen, Unwohlsein, Hautausschlägen oder Pickel. Hier sollte der Patient auf eine höhere Trinkmenge hingewiesen werden oder auf eine Erhöhung der Menge des Adsorbens. Auf keinen Fall sollte die Therapie unterbrochen werden. Wer die Möglichkeit hat zu testen (z. B. mit Kinesiologie, Biotensor oder Bioresonanz) sollte die Tropfenanzahl pro Präparat zunächst nach unten anpassen.

## Phytotherapie – Die Presselin-Ausleitung

Die Kombination aus Kräuterpresslingen und homöopathischen Arzneimitteln ist in dieser Form einzigartig. Eine sinnvolle Ergänzung erfährt die Presselin-Ausleitungstherapie durch die parallel verlaufende Regulation des Säure-Basen-Haushalts mit Presselin OSMO Pulver. Um den bestmöglichen Entgiftungseffekt zu erzielen, richtet sich die Presselin-Kur mit den Einnahmezeitpunkten und der Zusammensetzung der zugeordneten Kräuter und Homöopathika nach der Organuhr (► Abb. 1) und somit den höchsten Aktivitätspegeln der Zielorgane. Die Einzelprodukte:

### Presselin Paticum

Dieser Kräuterpressling enthält mitunter Rote Beete Saftpulver, Artischockenblätter, Löwenzahnblätter, getrockneten Süßholzsft und Extrakte der Judendornbeere. In der TCM wird diese sehr hoch geschätzt. Sie wird als wichtiges „Qi“ oder „Chi“ Anregungsmittel angesehen, das wärmend, reinigend, allgemein kräftigend und auf das metabolische Gleichgewicht regulierend wirkt. Weiterhin enthalten sind die Vitamine E und ein Vitamin aus der B-Gruppe (B5), Pantothensäure. Sie tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

### Presselin Nieblakräuter

Die enthaltenen Kräuter Petersilie, Wacholderbeeren und Sellerie tragen zur Gesundheit der Niere bei. Dillfrüchte und Liebstöckel unterstützen den Ausscheidungsprozess der Nieren und die Entwässerung des Organismus. Lindenblüten unterstützen den Ausscheidungsprozess von Wasser

11 - 13h	13 - 15h	15 - 17h	17 - 19h	19 - 21h	21 - 23h	23 - 1h	1 - 3h	3 - 5h	5 - 7h	7 - 9h	9 - 11h
YIN	YANG	YANG	YIN	YIN	YANG	YANG	YIN	YIN	YANG	YANG	YIN
Empfinden Mitgefühl	Begreifen und Integrieren	Loslassen können	Ich und Du	Austrahlung Charisma	Das Wesen das Wesentliche	Klarheit Vernunft	Körperlichkeit Kraft	Austausch Kontakt	Kraft Kompetenz	Aufnehmen Annehmen Regeneration	Bei sich sein
Herz	Dünndarm	Blase	Niere	Kreislauf	3fach Erwärmer	Galle Miltz	Leber	Lunge	Dickdarm	Magen	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)

Abb. 1: Die Organuhr

© Avanne Troar – Fotolia

durch die Niere. Weiterhin enthalten sind u. a.: Brennnesselblätter und die Vitamine B6 und C.

### Presselin Lymph N Tropfen

Ein Komplexhomöopathisches Lymphmittel mit Niedrigpotenzen. Wenn eine Ausleitung nach der Konstitution (z. B. gemäß der Augendiagnose) erfolgen soll, wird das Lymphmittel täglich eingenommen und als Beispiel beim hepatogenen Auge die Leber in den Fokus gerückt. Der Vorteil: Es enthält kein Echinacea wie viele andere vergleichbare Präparate und kann deshalb auch bei Allergien gegen Korbblütler und bei rheumatischen Erkrankungen gegeben werden. Lymph N bewirkt keine Stimulation des Immunsystems.

### Presselin TU

Mit Presselin TU Tropfen wird der Abtransport über die Schleimhäute unterstützt. Das Mittel entfaltet gemäß der Arzneimittelbilder der enthaltenen homöopathischen Substanzen seine Wirkung auf Schleimhäute sowie Veränderungen und Entzündungen an den Schleimhäuten, Polypen bis hin zu Geschwulsten.

## Ausleitung von Schwermetallen nach Dr. Klinghardt

### Bärlauch

Das Allium-Gewächs hat einen sehr hohen Schwefelanteil. Unser Körper benötigt Schwefel zur Produktion von bestimmten



Mit dem Begriff Zeolith ist immer Klinoptilolith gemeint. Von den über 100 Zeolitharten ist es das einzige, welches in extrem fein gepulverter Form, dem menschlichen Organismus von Nutzen ist und daher zu den bedeutsamsten Naturmineralen auf Erden gehört. © ExQuisine – Fotolia

Enzymen, wie z. B. Glutathion. Glutathion braucht der Körper zum Schutz vor schädigenden Substanzen und um Schadstoffe abzubauen. Es wandelt Schadstoffe in einen wasserlöslichen Zustand um, die dann über die Nieren ausgeschieden werden können. Produziert unser Körper aufgrund einer schwefelarmen Ernährung zu wenig Glutathion, können diese körpereigenen Prozesse nur verlangsamt ablaufen, was eine längere Verweildauer der Schadstoffe im Körper und somit eine schädigendere Wirkung zur Folge hat. Bärlauch wird im Wesentlichen zur Schadstoffausleitung aus dem Bindegewebe von Blei, Cadmium und Quecksilber eingesetzt.

### Koriander

Die genaue Wirkung des Gewürzes auf den menschlichen Körper und das Nervensystem sind noch nicht hinreichend geklärt, doch wird es häufig zur Unterstützung der Nervenfunktionen empfohlen. Auch wenn noch nicht alle Zusammenhänge geklärt sind, empfehlen wir Koriander in der Schwermetallausleitung einzusetzen. Koriander wird eingesetzt zur Ausleitung der im Gehirn und den Knochen sowie dem zentra-

len Nervensystem gespeicherten Toxine. Die Ausleitung nach Dr. Klinghardt zur Schwermetallausleitung (im Paket erhältlich Korianderkrauttinktur und Bärlauchessenz sowie Chlorella Algen von der Fa. Biotraxx) wird über einen Zeitraum von 9 Wochen durchgeführt. Das Dosierungsschema kann bei der Autorin angefordert werden.

Sollte es bei der Einnahme von Koriander zu Nebenwirkungen wie Unwohlsein, depressiver Verstimmung oder starker Abgeschlagenheit kommen, setzen Sie die Dosierung entweder vorübergehend herab oder legen Sie sogar ein bis drei Tage Pause ein und/oder empfehlen etwas mehr Algen. Welche Dosierung am Besten ist, lässt sich ebenfalls gut testen. Die Ursache für Nebenwirkungen ist meist ein Überschuss an gelösten Neurotoxinen bei zu wenigen Algen. Wer Probleme mit Algen hat, kann auch auf Zeolith oder Heilerde zurückgreifen.

**Cave:** Falls noch Amalgamfüllungen vorhanden sind, wird von der Einnahme hochdosierten Korianders abgeraten.

### Chlorella-Algen

Diese Süßwasseralge wird in der Literatur als „natürlicher Schadstoffabsorber“ bezeichnet. Chlorella-Algen haben die Eigenschaften, Schwermetalle und Umweltgifte zu binden und zu absorbieren und die vom Körper gelösten Schadstoffe mit der Verdauung aus dem Körper auszuleiten.

## Ausleitung mit Mineralerden

### Zeolith

Zeolith ist ein natürliches Gesteinsmehl und wirkt durch seine Eigenschaft, extrem hohe Bindungen mit Giftstoffen einzugehen und durch seine Ionentauschfunktion (Abgabe von Mineralien an den Körper) begünstigend auf Zellen sowie den Säure-Basen-

Haushalt. Die Schadstoffe werden an Zeolith gebunden über den Darm ausgeschieden.

Zeolith ist auch als Kombination mit DMSO in Wundcreme erhältlich (Fa. Biotraxx). Die Creme mit antibakterieller und pilzhemmender Wirkung zum Abdecken von frischen oder schlecht heilenden Wunden u.v.m. bindet auch hier Toxine und kann helfen, weitere Entzündungsreaktionen zu verhindern.

### Klinoptilolith

Das Vulkanmineral ist der Hauptbestandteil von Zeolith. Es ist ein Würfelzeolith, welches das silikatreichste Mineral ist. Natürliches Zeolith mikrofein gemahlen < 40 µm mit einem Klinoptilolith-Anteil von ca. 95 % ist z. B. von Biotraxx erhältlich.

### Montmorillonit Illit (Bentonit) ultrafeine Mineralerde

Die ultrafeine Bentonit Tonminerallerde ist mit der neuen Namensgebung „Montmorillonit Illit“ EU-konform und bleibt nach wie vor ein reines Naturprodukt. Diese hochwertige Mineralerde enthält mindestens 80 % Tonminerale und bindet sehr gut Mykotoxine/Aflatoxine (Giftstoffe des Schimmelpilz), Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium und Blei, aber auch radioaktive Elemente wie z. B. Cäsium und andere Schadstoffe. Das Gesteinsmehl wird sehr fein vermahlen, mit einer durchschnittlichen Korngröße von 7 µm und einer Verteilung von etwa 1 bis 25 µm. Es eignet sich übrigens bestens zur äußerlichen Anwendung, z. B. für Gesichtsmasken und zur Körperpflege. Die Haut wird mit wertvollen Mineralen angereichert und Hautunreinheiten sichtbar reduziert. Zudem schützt Bentonit die Magenschleimhaut und ist ein idealer Regenerator des gesamten Magen-Darm-Trakts, insbesondere bei Belastungen durch Infekte oder zur Ausleitung von Giftstoffen (Pflanzenschutzmittel, Fungizide etc.), die über die Nahrung vom Körper aufgenommen wurden.

Montmorillonit Illit hat die Fähigkeit, einerseits Giftstoffe zu binden und andererseits eine Schutzschicht um die empfindliche Darmwand zu bilden. Auch ich habe gute Erfahrungen aus der Praxis beim Einsatz in der alternativen Tierpflege zum Aufbau einer gesunden Darmflora und zur Stärkung der Abwehr.

### Bentonit aktiviert ultrafein plus

Hierbei handelt es sich um energetisch aktivierte ultrafeine Bentonit Tonminerallerde mit hohem Montmorillonit- und Illitanteil. (Fa. Biotraxx). Durch die Energetisierung entsteht eine kleinere Korngröße von durch-

## Anwendung des Leberwickels ( z. B. mit Luvos-Heilerde 2 hautfein)



Rühren Sie eine Paste mit Luvos-Heilerde 2 hautfein und warmem Wasser an (Verhältnis Heilerde zu Wasser etwa 7 : 2). Streichen Sie diese fingerdick auf ein mit warmem Wasser angefeuchtetes Leinen- oder Baumwolltuch und bedecken damit den Bereich unterhalb des Rippenbogens auf der rechten Körperseite. Umwickeln Sie den Körper an dieser Stelle mit einem weiteren feuchten Tuch und hüllen ein trockenes Tuch darum.

Decken Sie sich zu und ruhen Sie etwa eine Stunde. Der Wickel kann die Durchblutung des Entgiftungsorgans fördern.

schnittlich 4 µm mit insgesamt größerer Oberfläche und einem höheren Zetapotential, deshalb können schädigende Substanzen noch besser gebunden werden.

## Ausleitung mit Heilerde (Löss)

Schon vor 100 Jahren erkannte Adolf Just, der Gründer von Luvos, die entgiftende Wirkung natürlicher Heilerde, die aus eiszeitlichem Löss gewonnen wird, und setzte sie therapeutisch ein. Dank ihrer einzigartigen Zusammensetzung aus wertvollen natürlichen Mineralien und Spurenelementen kann Heilerde je nach Vermahlungsgrad Schwermetalle, Weichmacher sowie Bakterien- und Schimmelpilzgifte oder auch größere Moleküle wie Cholesterin und Fette aus der Nahrung in Magen und Darm binden. Diese werden auf natürlichem Wege ausgeschieden. Zusätzlich baut Heilerde als mineralischer Katalysator zellschädigende freie Radikale aus der Nahrung ab. Das schützt den Organismus vor oxidativem Stress.

Anteile an Schwermetallen und belastenden Substanzen, die Heilerde nach zwei Stunden im Magensaftmilieu binden kann:

- Blei 100 %
- Cäsium 98,8 %
- Cadmium 61,1 %
- Quecksilber 99,1 %

Heilerde hilft dem Organismus beim Entsäuern dank ihrer hohen Säurebindungsfähigkeit. Denn Schadstoffe und eine unausgewogene Ernährung verschieben das Säure-Basen-Gleichgewicht in Richtung einer

Übersäuerung. Luvos-Heilerde ist das einzige Naturarzneimittel, das in Deutschland mit dem Wirkstoff Heilerde gegen Sodbrennen, säurebedingte Magenbeschwerden und Durchfall zugelassen ist. Schon ein Messlöffel (ca. 6,5 g) Luvos-Heilerde bindet etwa 25 mVal Säure. Diese Säurebindung entspricht den Vorgaben des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) für eine Einzeldosis säurebindender Arzneimittel.

Heilerde lässt sich zum täglichen Entgiften, aber auch unterstützend bei Detox-Kuren, Diäten oder beim Fasten anwenden, denn dabei werden im Fettgewebe eingelagerte Giftstoffe freigesetzt. Diese können an die Heilerde (empfohlen wird hier der feinste Vermahlungsgrad „Luvos imutox Pulver“) gebunden und zuverlässig über den Darm ausgeleitet werden. Entsprechend der gewünschten therapeutischen Wirkung haben die Heilerdeprodukte anwendungsspezifische Feinheitsgrade: Je kleiner die Heilerdepartikel sind, desto größer ist die Oberfläche und umso intensiver können Wechselwirkungen mit anderen Stoffen stattfinden. Unterschiedlichste Stoffe können adsorbiert werden, also an die Oberfläche angelagert und in die poröse Struktur der Heilerde Partikel eingelagert werden. Je nach Anwendungsgebiet wird die Einnahme von Heilerde zu den Mahlzeiten (z. B. Luvos Heilerde mikrofein zur Bindung von Cholesterin und Fetten aus der Nahrung, Luvos Heilerde imutox bei Histamin-Intoleranz) oder unabhängig von den Mahlzeiten (z. B. Luvos Heilerde magenfein bei Reizdarm oder Reizmagern) empfohlen. Luvos Heiler-

de ultrafein und 1 fein werden nach Bedarf bei akuten Beschwerden wie Sodbrennen und Durchfall eingenommen.

Andere Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Heilerde nicht. Wegen des ausgeprägten Vermögens, andere Stoffe zu binden, soll Heilerde im zeitlichen Abstand von einer bis zwei Stunden vor oder nach der Einnahme anderer Arzneimittel eingenommen werden.

Zusätzlich unterstützt Heilerde als Paste (jetzt auch als Fertigprodukt von Luvos erhältlich) die natürliche Entgiftungsfunktion der Haut: Beim Trocknen der Paste entsteht eine Sogwirkung. Die Durchblutung der Haut wird verbessert, sie wird wieder mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Schädliche Giftstoffe und Schlacken können noch besser über die Poren ausgeschieden werden. Dazu verwenden Sie die gebrauchsfertige Heilerde-Paste (Luvos imutox Paste) oder rühren Heilerde (7 Teile) zu einer salbenartigen Paste mit kaltem Wasser (2 Teile) oder Kamillentee an. Diese bringen Sie auf das zu behandelnde Gebiet auf und umwickeln dieses mit einem feuchten Tuch. Das Wickeltuch mit einem größeren trockenen, luftdurchlässigen abdecken. Die Dicke der Heilerdeschicht sollte mit der Größe des behandelten Gebietes abnehmen. Einwirken lassen, bis die Heilerde getrocknet ist, ca. 1 – 2 Stunden, je nach Dicke der Heilerdeschicht. Anwendungserfahrungen gibt es z. B. bei entzündeten, gestauten Geweben, Sehnenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen sowie bei Entgiftungskuren als Leberwickel.

Heilerde hat eine günstige Wirkung bei bakteriellen Entzündungen, da sie nässende Wunden trocknet und Bakterien sowie deren Stoffwechselprodukte binden kann. Außerdem hat sie eine Barriere-Funktion und schützt so Wunden vor Infektionen. Die Pasten konnte ich mehrfach auch im Tierbereich gut anwenden und so vor einer Infektionsgefahr durch Insekten schützen.

## Ganzheitliche Detox-Kur mit Regulatpro® DTX

Um die Leber und alle Ausleitungssysteme in ihrer Funktion und bei der Selbstregulierung zu unterstützen, hat die Dr. Niedermaier Pharma eine ganzheitliche Detox-Kur entwickelt. Diese 14-tägige Detox-Kur besteht aus zwei Komponenten:

- Regulatpro® Active DTX – um Schlacken zu lösen
- Klinoptilolith-Zeolith oder wahlweise Spirulina – um Giftstoffe zu binden

Regulatpro® Active DTX ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Die Basiszutat ist die enthaltene REGULATESSENZ®, die zu 83 % in Regulatpro Active DTX enthalten ist. Die REGULATESSENZ® besteht aus aufgeschlossenen Enzymen, mehr als 50.000 sekundären Pflanzenstoffen, probiotischen Komponenten und rechtsdrehender Milchsäure. In Regulatpro® Active DTX sind u. a. folgende zusätzliche Inhaltsstoffe gelöst, die die Funktion der Entgiftungsorgane unterstützen. Durch die Lösung in der REGULATESSENZ ist eine höhere Bioverfügbarkeit gewährleistet:

- Cholin fördert die Entgiftungskapazität der Leber
- Vitamin B1, B2, B3, B5, B6, B12 und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel und zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei.
- Selen, Zink und Vitamin D
- Olivenblatt-Extrakt: enthält viele sekundäre Pflanzenstoffe und Chlorophyll. Es ist ein sehr beliebter Wirkstoff bei Darmsanierungen. So ist es nicht nur bei Bakterien- und Parasitenbefall im Einsatz, sondern schützt auch vor freien Radikalen.
- Cranberry-Extrakt: enthält viele wertvolle Antioxidantien und kann entzündliche Prozesse im Körper reduzieren.
- Ingwer-Extrakt: gilt als wärmende und stärkende Unterstützung, um den kompletten Stoffwechsel und Energiefluss im Körper zu aktivieren.
- Artischocken-Extrakt: wirkt ausgleichend

auf den kompletten Verdauungstrakt und stärkt Leber und Galle; der positive Einfluss auf den Cholesterinspiegel ist bekannt.

- Ginseng-Extrakt: schützt die Leber und wirkt dort stark antioxidativ.
- MSM: ist ein organischer Schwefel (Methylsulfonylmethan), der die Leber unterstützt und Gifte ausleiten kann.

### Die Wirkweise von Regulatpro® Active DTX

Gut wasserlösliche Substanzen können direkt über Darm, Harnwege oder Atemluft abgegeben werden. Für lipophile, also schlecht wasserlösliche Stoffe, die häufig toxisch sind, hat der Körper ein enzymatisches System zur Entgiftung und Ausscheidung entwickelt. Es ist in zwei Phasen gegliedert:

#### Phase I – die Oxidation lipophiler Stoffe

Für die Oxidation schwer metabolisierbarer Verbindungen stehen im Körper die sogenannten Cytochrom P450-Systeme zur Verfügung. Sie oxidieren fettlösliche Verbindungen. Problematisch ist, dass jede Enzyminduktion eine Sauerstoffaktivierung darstellt und als Nebeneffekt zu oxidativem Stress führen kann.

#### Phase II – die Derivatbildung durch Transferasen und Ausscheidung

In der Phase II der Entgiftung arbeiten verschiedene Enzymgruppen gemeinsam daran, die ehemals wasserunlöslichen Xenobiotika ausscheidungsfähig zu machen. Im Prinzip geht es darum, dem reaktionsbereiten Hydroxylierungsprodukt aus Phase I ein gut wasserlösliches Molekül (beispielsweise Glukose, Glutathion oder Sulfat) anzuhängen. Es sorgt dafür, dass eine Ausscheidung über die Nieren möglich ist.

#### Phenolsäuren induzieren Entgiftung

Entgiftungsenzyme werden von pflanzlichen Inhaltsstoffen, insbesondere bestimmten einfachen Phenolsäuren, induziert – und zwar umso stärker, je höher sie konzentriert sind. Kaskadenfermentierte Regulatessenzen unterstützen den Organismus bei der Entgiftung über die Leberzellen. Sie enthalten Phenolsäuren in hoher Konzentration. Insgesamt wurden in der REGULATESSENZ® (enthalten in Regulatpro® Active DTX) aber mehr als 500 verschiedene phenolische Stoffe, meist Antioxidanzien, identifiziert. Eine Rolle bei der Entgiftung spielen auch die enthaltenen Zellwände von Milchsäurebakterien, da sie potenzielle Gifte binden und zur Ausscheidung führen können.

#### Reduziertes Glutathion für die Leber

Zur Entgiftung von Xenobiotika trägt reduziertes Glutathion (GSH) in starkem Maße

bei. Im Rahmen der Phase II der Entgiftung in der Leber sorgt auch die Bildung von Glutathion-Konjugaten dafür, dass Toxine usw. renal eliminiert werden können (siehe auch die Ausführung bei Bärlauch). Darüber hinaus hat reduziertes Glutathion eine stark entgiftende Wirkung auf das Leberparenchym. Man kann davon ausgehen, dass unter den Regulatessenzen in allen Körperzellen mehr reduziertes GSH vorhanden ist. Dass die intrazelluläre Konzentration von reduziertem Glutathion signifikant gesteigert wird, kann einige der sehr positiven Wirkungen der kaskadenfermentierten Regulatessenzen auf den Stoffwechsel erklären.

#### Leber- und Nierenfunktion verbessert

Eine verbesserte Ausscheidungsleistung von Leber und Nieren lässt sich in der Praxis beobachten. Verbesserte Harnsäure-, Kreatinin- und Elektrolytwerte als Ausdruck einer gesteigerten Ausscheidungsleistung der Nieren konnten gemessen werden. Eine Verbesserung der Leberfunktion spiegelte sich in den deutlich gesunkenen Werten von  $\gamma$ -GT (Gamma-Glutamyltransferase) und SGPT (Serum-Glutamat-Pyruvat-Transaminase) wieder. Der Vorteil dieser Kur: Die relativ kurze Dauer von 12 Tagen, wenn sie zur Prophylaxe eingesetzt wird. Der Einsatz aus therapeutischen Gründen kann je nach Bedarf über einen längeren Zeitraum erfolgen.

**Sabine Helbig**  
Apothekerin

**Kinesiologie TFH, Tierheilpraktikerin**  
Auer Str. 9, 93482 Pemfling  
www.therapiekonzepte.com  
info@therapiekonzepte.com



Sabine Helbig

#### Quellen:

- 1] [www-biotrass.de](http://www-biotrass.de)
- 2] Bernhard Uehlecke: Entgiftung – Schwermetalle und Weichmacher mit Heilerde binden und ausscheiden, Sonderdruck Gastroenterologie Kompendium 2015/11.Jg, S.55, Thieme Verlag.
- 3] LUVOS Heilerde – Ratgeber für die Anwendung, Heilerdegesellschaft Luvos Just GmbH&Co KG, 18.Aufl. 2018.
- 4] Dr. med. Waltraud Lessing-Grünwald: Vorbeugend, heilend, stärkend – Wirkung der kaskadenfermentierten Regulatessenzen auf den Organismus, 3. aktualisierte Auflage 2015.